

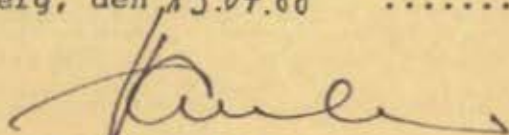
Stadt Leonberg ¹ Pl.Ber. 03.07-2/2

Bebauungsplan M 1:500

Ezach, Teile 1 und 2 -2.Änderung im Bereich der Gemeinbedarfsfläche-

Verfahrensvermerke:

Zur Aufstellung gem. § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen	am	1. 12. 1987
Zur öffentl. Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen	am	1. 12. 1987
Auslegung bekanntgemacht	am	17. 12. 1987
Öffentlich ausgelegt vom 28.12.1987	bis	28. 1. 1988
Als Satzung gem. § 10 BauGB vom Gemeinderat beschlossen	am	2. 3. 1988
Geprüft gem. § 11 BauGB vom Regierungspräsidium Stuttgart mit Erlaß Nr. 22- vom 257-2210-03.07-2/2-Leonberg	am	15. 9. 1988
bekanntgemacht und in Kraft getreten		
Ausgefertigt:	Leonberg, den	19.07.88


Dr. Hassler
Bürgermeister

Mit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes treten alle anderen Vorschriften außer Kraft, dies gilt insbesondere für die o.a. Bezugspläne.

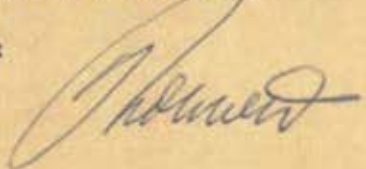
Rechtsgrundlagen dieses Bebauungsplanes sind:

- Das Baugesetzbuch (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. I S 2253)
- Die Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 15.09.1977 (BGBl I S. 1763)
- Die Planzeichenverordnung (PlanzV 81) vom 03.07.1981 (BGBl I S.833)
- Die Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 28.11.1983 (Ge. Bl. S 770)

Sowie die jeweiligen ergänzenden Rechtsverordnungen und Verwaltungsvorschriften.

Leonberg, den 16.11.87

Gefertigt:



Aufgestellt:

Stadtplanungsabteilung

Zeichenerklärung

Planungsrecht § 9 BauGB BauNVO

Art der baulichen Nutzung § 9 (1) 5 BauGB

Stuttg

REGIERUNGSP

STUTTG

18. AUG. 1



Flächen für den Gemeinbedarf "Kindergarten"



Flächen für den Gemeinbedarf (ökumenisches Gemeindezentrum)

Maß der baulichen Nutzung

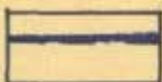
0,4 Grundflächenzahl § 19 BauNVO

0,8 Grundflächenzahl § 20 BauNVO

Bauweise § 9 (1) 2 BauGB

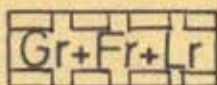
○ offene Bauweise

Überbaubare Grundstücksfläche § 9 (1) 2 BauGB

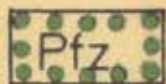


Baugrenze § 23 (3) BauNVO

Sonstige Festsetzungen



Mit Rechten zu belastende Flächen zugunsten der Allgemeinheit § 9 (1) BauGB



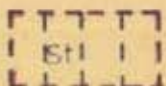
Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern § 9 (1) 25 a BauGB



Grenze des räuml. Geltungsbereiches § 9 (7) BauGB



Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung



Flächen für Stellplätze § 9 (1) 4 BauGB

Textliche Festsetzungen

In Ergänzung der Planzeichnung wird folgendes festgesetzt:

I. Planrechtliche Festsetzungen

(§ 9 BauGB und BauNVO)

1. Flächen für Gemeinbedarf

(§ 9 (1) 5 BauGB)

Gemeinbedarfsfläche für Kindergarten und für kirchliche Zwecke (ökumenisches Gemeindezentrum) entsprechend Darstellung im Lageplan

2. Maß der baulichen Nutzung

(§ 9 (1) 1 BauGB, §§ 16 - 21 BauNVO)

entsprechend Planeinschrieb

3. Überbaubare Grundstückfläche und Bauweise

(§ 9 (1) 2 BauGB und § 22 BauNVO)

entsprechend Darstellung im Lageplan und Planeinschrieb.

4. Stellplätze

(§ 9 (1) BauGB)

Kfz-Stellplätze sind nur auf den entsprechend gekennzeichneten Flächen zulässig.

5. Mit Rechten zu belastende Flächen

(§ 9 (1) 21 BauGB)

Die im Lageplan ausgewiesenen Flächen für Geh-, Fahr- und Leitungsrechte gelten zugunsten der Allgemeinheit.

6. Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern

(§ 9 (1) 25 a BauGB)

Die im Lageplan mit Pflanzzwang ausgewiesenen Flächen sind mit heimischen Bäumen und Sträuchern zu bepflanzen und dauernd zu unterhalten.

ANGEZEI

